

## Neue und interessante Kleinschmetterlinge aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen

Von Hermann Pfister

Seit dem Erscheinen des 1. Heftes der „Kleinschmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördl. Kalkalpen“ sind nunmehr über 15 Jahre vergangen. In der Zwischenzeit bis heute haben sich zahlreiche Sammler, z. T. recht intensiv in diesem Gebiet mit Fang und Beobachtung von Kleinschmetterlingen befaßt. Die Ergebnisse hat Osthelder selbst, soweit sie ihm erreichbar waren, in einem umfangreichen als Nachtrag gedachten Manuskript erfaßt. Da an eine Drucklegung in absehbarer Zeit nicht zu denken ist, um aber andererseits den Freunden der Kleinschmetterlinge das Wichtigste an neueren Beobachtungen aus dem Faunengebiet in kurzer Fassung zur Kenntnis zu bringen, glaube ich im Sinne des verstorbenen großen Entomologen zu handeln, wenn ich zunächst nachstehende Auszüge, erweitert durch eigene Beobachtungen und weitere mir bekannt gewordene Angaben, der Öffentlichkeit übergebe. Es war nicht leicht, aus der Riesenfülle des Materials das herauszugreifen, was in erster Linie erwähnenswert erscheint und ich habe mich fast ausschließlich auf Arten beschränkt, die im Gebiet vordem nur wenig oder gar nicht gefunden wurden oder deren Behandlung aus besonderen Gründen angebracht erscheint. An der weiteren Erforschung der südbayerischen und nordtiroler Kleinfalter haben sich außer Osthelder (O.) insbesondere u. a. beteiligt die Herren Beyerl, Burmann (Bu.), Daniel (Dan.), Deutsch, Dr. Eisenberger (Ei.), Dr. Eder, Freund, Dr. Forster, Dr. Hörhammer (Hörh.), Prof. Dr. Huber, Marx, Wagner (Wa.), Wolfsberger (Wo.); weiterhin sind meine eigenen Sammelergebnisse, soweit bemerkenswert, aufgeführt (Pf.). Wertvolle Bestimmungsarbeit leisteten insbesondere die Herren Dr. Klimesch und Dr. Amsel. Um es vorwegzunehmen: Die Erforschung der Kleinschmetterlingsfauna Südbayerns und der nördlichen Kalkalpen soll weitergehen. Dazu werden fleißige Mitarbeiter

benötigt. Es ergeht daher die Bitte an alle Insektenfreunde, weiterhin wie früher Aufsammlungen von Microlepidopteren vorzunehmen und mir das Ergebnis zur Kenntnis zu bringen. Wenn Bestimmungsschwierigkeiten bestehen, bin ich gerne bereit, die Determination vorzunehmen. Zur gegebenen Zeit werden bemerkenswerte Beobachtungen wiederum als Ergänzung des bereits Bekannten in dieser Zeitschrift veröffentlicht.

Aus praktischen Gründen wird an der von Osthelder verwendeten Systematik Staudinger-Rebels festgehalten.

### Pyralidae

**Achroia grisella** F. München-Isarauen 1948 (W. Schmidt).

**Melissoblastes bipunctanus** Z. Obermenzing E 6. 47 1 ♀ (Pf.).

**Aphomia sociella** L. Auch im Gebirge: St. Anton am Arlberg 1600m (Bu.), Hachelköpfe E. 7. 49 (Pf.), Oytal E. 7. 51 (Pf.).

**Crambus salinellus** ssp. **ludovicellus** Marion. Es handelt sich hier um die Stücke, die im „Osthelder“ als „nepos Rothsch.“ bezeichnet sind. Von der Art ist inzwischen auch das ♂ bekanntgeworden (Kochel 27. 8. 45, O.) Die eigentlichen Flugstellen der Art vermutet Osthelder um bestimmte Gramineen im Geröllschotter der Alpenflüsse. Vergl. Mitt. M. E. G. 1952 S. 154. Neu für die Fauna.

**Crambus lithargyrellus** Hb. fand Bu. um Innsbruck (Kranebitten, Mühlau) 9–10 an trockenen, sonnigen Hängen. Neu für die Fauna.

**Crambus luteellus** Schiff. in der nördl. Umgebung von München an mehreren Stellen gefunden, meist einzeln.

**Crambus rostellus** Lah. traf Bu. in der Nordkette bei Innsbruck am 9. 8. 40 von 1900m aufwärts.

**Crambus radiellus** Hb. Lechtaler Alpen (Ravensburger Hütte) (O., Pf.), Rappenseehütte im Allgäu in Anzahl E. 7. 52 an grasigen Stellen (Pf.).

**Crambus geniculeus** Hw. Regensburg b. Kumpfmühl A 8. 53 1 St. a. L. (Breitschafter). Neu für die Fauna.

**Crambus mytilellus** Hb. Hachelköpfe 1250m in Anzahl 7–8 a. L (Pf.), Kochel 1 St. 19. 6. 47 (Wa.), Innsbruck 9. 9. 54 (Bu.).

**Crambus myellus** Hb. Nach den Untersuchungen de Lattins auf die Alpen und das Vorland nördl. über München hinaus beschränkt.

**Crambus permutatellus** HS. Hangenham b. Freising (Ei.), Damm-

- kar bei Mittenwald 18. 7. 47 (O., de Lattin det.). Neu für die Fauna.
- Crambus specularis** Hb. Rotwand (1200 m), Soiernspitze (Pf., Freund), Innsbruck-Nordkette (1900 m) 4. 8. 39 (Bu.), Arzler Scharte 15. 8. 32 (Deutsch).
- Crambus luctuellus** HS. Berchtesgadener Alpen vielfach, doch meist einzeln festgestellt, z. T. schon ab 1600 m. Dammkar (Karwendel) (Dan. Pf.), Rofan (Wo.). Bei Innsbruck überall in den nördlichen Kalkalpen über 2000 m, immer einzeln 6—8, Sattelspitze (Bu.), Leutkircher Hütte (Lechtaler Alpen) 14. 7. 41 (Bu.). Die dunklere Rasse der Bayer. Alpen vom Allgäu bis Berchtesgaden hat de Lattin als ssp. *bavaricellus* abgetrennt. Nach Burmann gehören wohl alle Stücke aus dem nördl. Kalkalpengebiet zu *luctuellus* HS. und nicht zu *luctiferellus* Hb.
- Crambus verellus** Zett. Haag, Hangenham sehr einzeln (Ei.), Hof bei Dachau 26.—28. 6. 47 n. s. (Dan.), Kössen (Nordtirol) 7. 48 (Dr. Wilke).
- Crambus maculalis** Zett. A 7. 50 im Dammkar/Karwendel in größerer Serie und sehr variablen Stücken. Flugzeit 16.30 bis 17.30 Uhr. (Pf.). 1954 traf ich die Art noch Anfang August in 2 St.
- Chilo phragmitellus** Hb. Obermenzing, Gröbenzell mehrfach (Pf.), Steinebach einz. (Dan.)
- Schoenobius gigantellus** Schiff. Steinebach/Wörthsee mehrfach a. L. (Dan.), Hartsee b. Endorf (Ei.), Gröbenzell 1 ♂ (Pf.)
- Schoenobius forficellus** Thnbg. Hüll bei Wolnzach 14. 8. 39 1 ♀ (Zimmer).
- Donacaula mucronellus** Schiff. Umgeb. Freising mehrfach (Hörh., Ei.), Steinebach einzeln (Dan., Pf.), Murnauer Moor (Forster)
- Acentropus niveus** Oliv. Um München jetzt an vielen Stellen beobachtet, in manchen Jahren in großer Anzahl i. Fasanerie Schleißheim (Pronin), Forstenrieder Park (Dan.), Garching Heide am Autobahnsee (Pf.) u. a. O., auch bei Freising (Hörh., Ei.). Massenflüge werden manchmal weit vom Wasser weg beobachtet.
- Anerastia lotella** Hb. Kochel 2 St. a. L. (Wa.), Gräfelfing 2 St. (Dan.)
- Homoeosoma pseudonimbella** Bent. Hergertshausen b. Moosburg 2. 6. 51, Gräfelfing 24. 5. 48, Steinebach 26. 6. 47, 17. 9. 49 (Dan.), Pasing 18. 8. 36 (O.) Neu für die Fauna.
- Homoeosoma saxicola** Vaugh. Kochel 26. 7. 27, Kampen bei

- Lenggries 5. 7. 30 (O.) Neu für die Fauna! Sämtliche Stücke der beiden Arten wurden von Jäckh, Bremen, untersucht. *Hom. nimbella* Z. ist für unsere Fauna zu streichen!
- Plodia interpunctella** Hb. München mehrfach (Marx, Dankwardt), Innsbruck (Ratter, Bu.), Kufstein (Eder).
- Ephestia cautella** Wlk. Innsbruck 8. 7. 50 (Kap.) Neu für die Fauna.
- Ancylosis cinnamomella** Dup. Prüfening 3. 8. 35 (Wa.), erster sicherer Fund südl. d. Donau. Zirl/Tirol 25. 4. 53 4 ♂♂ (Bu.).
- Heterographis oblitella** Z. Steinebach 16. 8. 47 ein sehr großes ♂. Neu für die Fauna. (Dan. coll. Osthelder).
- Pempelia subornatella** Dup. Hachelwände 1200 m regelmäßig von E 6. — A 8. a. L. einzeln (Pf.).
- Alispa angustella** Hb. Haag b. Freising 12. 6. 50 und 5. 52 je 1 frisches ♀. Neu für die Fauna.
- Euzophera pinguis** Hw. Obermenzing mehrfach (Pf.), Freising Umgebung (Hörh., Ei.). Steinebach (Dan.), Hachelwände 1 ♂ A 8. 50 (Pf.).
- Nyctegretis achatinella** Hb. Obermenzing, Gröbenzell mehrf. (Pf.), Innsbruck Umg., Kranebitten an warmen Hängen in der Dämmerung, bes. an Bahndämmen um *Artemisia campestris* L. oft in Massen schwärmend (Bu.).
- Hypochoalcia ghilianii** Stgr. ist nach persönlicher Mitteilung Osthelders zu streichen, die Stücke gehören zu der sehr variablen *ahenella* Hb. Dagegen wurden von der in Osthelders Arbeit angetührten Form aus den Allgäuer Alpen inzwischen am Laufbackeck und im Oytal von mir noch mehrere Stücke gefangen. Ihre Artzugehörigkeit ist noch nicht geklärt.
- Etiella zinckenella** Tr. Hof bei Dachau (Dan.), Haag (Hörh.), Kochel (O.), Innsbruck 19. 8. 53 (Bu.).
- Catastia auriciliella** Hb. Gerstruben s. hfg., Rappenalptal im Allgäu, Laufbackeck einzeln (Pf.), St. Anton/Arlberg bis 1800 m 7. bis 14. 7. 41 (Bu.).
- Salebria betulae** Goeze Haag bei Freising 30. 6. 47 1 ♀ (Hörh.).
- Salebria adelphella** F. R. Mühlau b. Innsbruck 10. 6. 07 (Ratter).
- Salebria formosa** Hw. Mühlau 10. und 18. 6. 37 (Bu.).
- Salebria obductella** Z. Haag bei Freising ötter (Hörh.), Um Innsbruck n. s., aber lokal 7—8, öfter von *Mentha* aus knäuelartig versponnenen Blättern gezogen. Imst 10. 8. 45 (Bu.).
- Nephoteryx hostilis** Stph. Innsbruck (Bu., Felkel).
- Nephoteryx albicilla** HS. Mühlau b. Innsbruck 14. 6. 37 a. L. (Bu.).

- Dioryctria splendidella** HS. Um München mehrfach (versch. Slr.), Eisenburg b. Memmingen (Forster), Kochel (Wa.), Kampen b. Lenggries, Hachelwände (Pf.).
- Dioryctria mutabella** Fuchs. Die von Osthelder angegebenen Stücke gehören zu *abietella* F. M. Dagegen fand Bu. die Rp. auf der Nordkette bei Innsbruck (1500 m) an Latschen, 16. 6. 45 geschlüpft.
- Dioryctria schützeella** Fuchs. Haag b. Freising 7. 46 1 ♀ (Hörh.), Hof b. Dachau 26. 6. 47 2 ♂♂ (Dan.), Kochel mehrfach 1953 (O.). Hochriß/Bayer. Alpen 2 St. 28. 6. 30 und A 7. 26 (Heinsdorff). Neu für die Fauna. Da das Tier nunmehr in den letzten Jahren auch in Nordbayern, ebenso wie die vorige Art, vielfach gefunden wurde, ist anzunehmen, daß es sich als Einwanderer „im Vormarsch“ befindet.
- Acrobasis tumidana** Schiff. Obermenzing E 7. — A 8. 54 s. hfg. a. L. (Pf.). In früheren Jahren um München nie beobachtet, trotzdem an gleicher Stelle oft Lichtfang betrieben wurde.
- Acrobasis zelleri** Rag. Um Freising mehrfach (Ei.), Steinebach 2. 8. 49 (Dan.), Kufstein (Eder), Mils b. Hall (Ratter).
- Acrobasis consociella** Hb. Innsbruck, Kranebitten, Baumkirchen, Terfens oft e. l. (Bu.).
- Rhodophaea rosella** Sc. Um Innsbruck lokal an trockenen Hängen, Hötting, Kranebitten 7—8 (Bu.). Auf der Garchinger Heide b. München in manchen Jahren zieml. hfg. (Pf.).
- Rhodophaea marmorea** Hw. Haag 1 weiteres St. 7. 50 (Hörh.). Hötting bei Innsbruck 10. 7. 37 a. L. (Bu.).
- Rhodophaea advenella** Zk. Um München in manchen Jahren hfg. a. L. (Pf.), Regensburg (Pf.), Beuerberg, Schliersee (Dan.), Kochel einzeln (O.), um Innsbruck mehrfach, Hötting, Mühlau (Bu.), Telfs (Kap.).
- Rhodophaea suavella** Zk. Innsbruck 29. 7. 40 e. l. (Bu.).
- Myelois tetricella** Schiff. Mühlau 15. 6. 40, Innsbruck 28. 6. 41 2 ♂♂ um Linden (Bu.). Obermenzing E 7. 54 1 ♂ a. L. (Pf.).
- Myelois ceratoniae** Z. Innsbruck, mit Südfrüchten (Johannisbrot) 1940 eingeschleppt und aus der Rp. erzogen (Bu.).
- Cryptoblabes bistriga** Hw. Innsbruck 15. 7. 53 (Deutsch), 18. 6. 41 (Bu.), Mühlau 17. 6. 1937 a. L. (Bu.).
- Herculia glaucinalis** L. Um München mehrfach (Pf.), Freising (Hörh.), Kochel (O.).
- Actenia brunnealis** Tr. Kranebitten b. Innsbruck 28. 8. 53 a. L. (Kodella, in coll. Bu.). Neu für die Fauna.

- Stenia punctalis** Schiff. Je 1 weiteres St. von Haag 6. 50 (Hörh.) und Hangenham b. Freising 1. 7. 49 (Ei.).
- Psammotis pulveralis** Hb. Forstenrieder Park 1 St. (Bühlmann), Gröbenzeller Moor 1 St. (Pf.), Schleißheim im Birkenschlag um *Mentha* E. 7. 54 massenhaft (Pf.).
- Scoparia centuriella** Schiff. Innsbruck 25. 9. 54 1 St. a. L. (Bu.). Neu für die Fauna.
- Scoparia ingrattella** Z. Gröbenzeller Moor 2 St. (O.), Allmannshausen 17. 6. 35 4 St. (Siaut), Kirchseemoos einzeln, Kochel in verschiedenen Jahren 29. 5. - 27. 6. (O.), Hachelwände mehrf. (Pf.), Garching Heide E. 7. 54 1 St. (Pf.).
- Scoparia manifestella** HS. In den bayer. Alpen in Karen verbr. und oft häufig a. L. Geht bis ins Tal (Kochel). Auch um Innsbruck einzeln beobachtet (Bu.).
- Scoparia phaeoleuca** Z. Hachelköpfe E. 7. — E. 8. hfg., aber anscheinend sehr lokal (Pf.). Geht gerne ans Licht. Innsbruck 5. 9. 40 (Bu.), Seefeld, Tirol 17. 8. 30 (Pöll.).
- Scoparia laetella** Z. Hangenham 22. 6. 46 1 ♂, Haag 6. 52 1 ♀ (Ei.), Sonthofen 1918 1 St. (Heinsdorff), Hochriß 800 m 1 St. (Heinsdorff), Hötting bei Innsbruck 4. 7. 37 a. L. (Bu.).
- Scoparia pallida** Stph. Gröbenzell E. 6. 46 1 St. (Pf.), Steinebach 27. 6. 47 (Dan.), Murnauer Moor 7. 8. 48 (O.), auch im Gebirge: Hochriß 2. 9. 29 (Heinsdorff), Frieder E. 7. 48 (Pf.). Ich fand ferner die Art massenhaft A. 6. 52 zwischen Schilf und Schachtelhalm (*Equisetum variegatum* Schleich.) in einer Kiesgrube an der Heydemannstraße in München und zwar an der gleichen Stelle, an der die Libelle *Ischnura pumilio* Charp. fliegt.
- Glyphodes unionalis** Hb. Innsbruck 22. 9. 36, 27. 9. 51, 28. 9. 51, 5. 10. 53, 28. 9. 54 7 ♂♂ a. L. (Bu.). Ein Wandertier, das bisher im Faunengebiet nur hier beobachtet wurde. Neu für die Fauna.
- Oreana lugubralis** Ld. Auf Geröllhalden der Hochalpen durch den ganzen Alpenzug verbreitet, doch meist recht einzeln. Rappenseegebiet am Beginn des Heilbronner Weges häufig E. 7. 53 am Rande von Schneefeldern.
- Oreana helvetica** HS. Mit der vorigen Art zusammen b. Innsbruck unter gleichen Verhältnissen, aber viel seltener. Muttekopf 2500 m 30. 7. 51 (Bu.), Rappenseegebiet/Allgäu M 7. 52 1 St. (Pf.).
- Phlyctaenodes turbidalis** Tr. Wolnzach 4. 6. 50 2 ♀♀ (Ei.).
- Phlyctaenodes sticticalis** L. Schleißheim und Obermenzing 1947 1 St. (Pf.), Kochel 1. 8. 48 (Wa.), Umgebung Innsbruck mehrf. (Bu.), Arzler Scharte 2000 m 15. 8. 30 (Deutsch). Wandertier

- Mecyna polygonalis** Hb. Maria - Ort bei Regensburg südlich der Donau 1 St. (Sälzl jun.). Innsbruck 7. 10. 53 1 St. (Bu.).
- Pionea inquinatalis** Z. Mittenwald-Gamseck 1700 m 17. 7. 47 1 ♂ (Eidmann), Hachelköpfe (Pf.), Leutkircher Hütte 2000 m 13. 7. 41 1 ♂ (Bu.).
- Pionea stachydalis** Germ. Um München zerstreut und einzeln an mehreren Stellen gefunden, ferner Kufstein (Eder), Erl (Deutsch), Innsbruck (Bu.).
- Pionea verbascalis** Schiff. Schleißheim, Obermenzing je 1 St. (Pf.). Kufstein (Eder), Innsbruck 5 — E 6 n. s. bis 1400 m (Bu.).
- Pionea rubiginalis** Hb. In der Münchner Umgebung an verschied. Stellen, auch bei Freising mehrfach gefunden.
- Pionea lutealis** Hb. Im Gebirge in mittleren Lagen um *Senecio* jetzt an vielen Stellen gefunden, manchmal sehr häufig (Schrainbachalm, Kreuth, Hirschbachtal, Rotwand), Innsbruck (Bu.).
- Pionea cyanalis** Lah. Oberaudorf 27. 6. 36 1 geflog. ♂ (Wa.).
- Pyrausta nubilalis** Hb. Hüll b. Wolnzach (Zimmer), Umgeb. Freising mehrfach (Hörh., Ei.), Isarauen bei München 1948 (Schmidt), Kufstein (Eder), Innsbruck (Bu.).
- Pyrausta murinalis** F.R. Nunmehr auch auf bayer. Boden gefunden: Kampenwand 15. 6. 49, Frieder im Ammerwald E. 7. 48 1 St. (Pf.), Laufbacheck 16. 7. 47 (Wo.), Nordkette b. Innsbruck untermtags lokal aus Geröllhalden aufgescheucht E. 7. — M. 8. 41 bei 2000 m sehr häufig. Die sehr scheuen und empfindlichen Tiere sind frisch geschlüpft schön gelb bestäubt, verlieren aber diese Bestäubung schon nach ganz kurzem Fluge. Ziemlich veränderlich (Bu.).
- Pyrausta rhododendronalis** Dup. Auch in den Kalkalpen: St. Anton/Arlberg 14. 7. 41 (Bu.), Höttinger Alpe (Bu.), Hochriß 1 St. (Heinsdorff).
- Pyrausta manualis** Hb. Kampenwand 25. 6. 28 (coll. Pf.), Gruttenhütte 1400 m.
- Pyrausta sanguinalis** L. Kochel 2. 8. 47 (O.).
- Pyrausta falcatalis** Gn. Miesbach 2. 6. 42 (Wo., coll., Osth.). Neu für die Fauna.
- Pyrausta rectefascialis** Toll Maria - Ort b. Regensburg E. 5. 46 1 St., (Pf.) Innsbruck 18. 5. 39, 4. 9. 38, Mühlau 9. 6. 38 (Bu.), Kochel 1. 8. 39, 1. 8. 48 (O.).
- Pyrausta albofascialis** Tr. Gröbenzell A. 5. 48 (Pf.), Schleißheimer Moor 2 St. (Marx), davon 1 St. mit breiter weißer Binde, die fast bis zum Saum reicht.

**Pyrausta nyctemeralis** Hb. Deisenhofen 13. 6. 40 2 ♂♂ (Hasslinger).

**Heliothela atralis** Hb. München-Schwabing 14. 8. 43 (Rosen), Garchinger Heide 1 St. (Pf.), Obermenzing E. 7. 50 (Pf.), Puppinger Au 19. 5. 48 (Marx), Kampen b. Lenggries 21. 6. 35 (Pf.).

### Pterophoridae

**Trichoptilus paludum** Z. Kesselseemoor b. Wasserburg 23. 7. 42 (O.), Tutzing Moor M 5. 47 zieml. hfg. (Pf.), Steinebach A 9. 51 1 St. a. L. (Pf.).

**Oxyptilus tristis** Z. Innsbruck 5. 7. 31 (Deutsch).

**Oxyptilus distans** Z. Kufstein (Eder), Passau (Egger).

**Oxyptilus didactylus** L. Augsburg (Freyer), Birkenschlag bei Schleißheim M—E 6. 48 Massenflug (Pf.), Königssee M 6. 49 1 St. (Hotter), Regensburg (St. Johannis) im Juni 47 und 48 (Sälzler sen.).

**Oxyptilus leonuri** Stange. Landshut 14. 6. 96 (Ertl), 2 St. befinden sich in der Staatsslg. Die Angabe „Garchinger Heide“ 9. 6. 24 (O.) ist zu streichen.

**Oxyptilus teucris** Jord. Innsbruck 25. 6. 43, 12. und 25. 5. 48 (Klimesch det.). Neu für die Fauna.

**Oxyptilus celeusi** Frey. Königsdorf auf Heidenwiesen 31. 5. 47 1 ♂ (O.) Neu für die Fauna.

**Platyptilia rhododactyla** F. Die in Südbayern merkwürdig seltene Art wurde von Lübenau in 2 St. M 7 bei der Menter-schwaige (München) gefunden. Ferner Innsbruck 14. 7. 40 (Bu.), Reith b. Zirl 7. 25 (Wa.).

**Platyptilia capnodactyla** Z. Weitere Fundorte: Schwarzenkopfhütte im Spitzinggebiet noch 8. 50 (Frau A. Pfister), Oytal (Allgäu) 1. 7. 49 2 St. (Bilek), frühester Fund: 12. 6. 48 2 ♂♂ im Hirschbachtal, wo die Art in der Abendsonne in manchen Jahren n. s. fliegt, spätestens M. 8. 54 (Pf.).

**Platyptilia ochrodactyla** Hb. Haag 1 weiteres St. (Hörh.), Eching-er Lohe E 6. 51 Massenflug (Pf.).

**Platyptilia zetterstedtii** Z. Nunmehr auch für Tirol nachgew.: Mühlauerklamm 1000 m 19. 6. 41 (Bu.).

**Platyptilia tesseradactyla** L. Um Innsbruck 5—6 bis 1600 m, überall wo die Futterpflanze vorkommt, stellenweise s. hfg. (Bu.).

**Alucita galactodactyla** Hb. Alte Funde liegen noch vor von Passau (Ertl), Augsburg (Freyer, sec Hübner). Neuere Nachw. fehlen.

- Alucita xanthodactyla** Tr. Moosburg 4. 47 (!) 1 sehr großes, einfarbig hell bräunliches, fast zeichnungsloses ♀ (Ei.), Zirl 23. 7. 37, Kranebitten 17. 7. 37, Innsbruck 27. 7. 40 (Bu.).
- Pterophorus lithodactylus** Tr. Gröbenzell 1. 8. 44, Obermenzing E 7. 46 je 1 St. (Pf.), Erdinger Moor in der Nähe der Goldachquelle A 8. 54 in größerer Zahl (Pf.).
- Pterophorus rogenhoferi** Mn. Trischübel b. Berchtesgaden erstmals E. 7. 47 2 St., in den folg. Jahren 3 weitere Exemplare. Die Art kam gegen Morgen a. L., 1 St. flog kurz vor Sonnenaufgang (Pf.). Neu für die Fauna.
- Pterophorus scarodactylus** Hb. Kufstein (Eder), Innsbruck 14. 5. 39 (Bu.), 1. 6. 30 (Deutsch).
- Stenoptilia zophodactyla** Dup. Lochhauser Sandberg b. München 17. 6., 29. 8., 4. u. 6. 9. n. s. (O.).
- Stenoptilia pneumonantes** Schleich. Osthelder traf die Art bei Kochel in den letzten Jahren einzeln, 1951 jedoch hfg. an beschränkten Stellen um *Gentiana pneumonante* L. von M 5 bis E 8 in wahrscheinlich 2 sich berührenden Generationen. Ich fand das Tier dort ebenfalls in einigen Exemplaren.
- Stenoptilia stigmatodactyla** Z. Schleißheim M 7 — E 9, Garching Heide n. s. (Pf.), Innsbruck 29. 8. 40 (Bu.).

### Orneodidae

- Orneodes dodecadactyla** Hb. Kochel (O.), Augsburg aus Heckenkirschen im Siebentischwald (Freyer), Memmingen (Ross), Innsbruck öfter im 8 (Bu.).
- Orneodes hübneri** Wallgr. Innsbruck ziemlich lokal an sonnigen Orten: Zirl 17. 7. 37, Kranebitten 17. 9. 40 (Scholz), Erl 18. 8. 18 (Deutsch).

### Tortricidae

- Acalla cristana** F. Die bei uns seltene Art zog Osthelder in 1 St. am 6. 7. 49 von Rose, 2 weitere Stücke von Kochel a. L. Ferner Innsbruck, Mühlauer Klamm, Innst einige St. (Bu.).
- Acalla umbrana** Hb. Wattens b. Innsbruck 25. 3. 13 (Reuter).
- Acalla hastiana** L. in vielen Formen von weiteren zahlreichen Fundorten: Freising, Schleißheim (Birkenschlag), Gröbenzell, Großhesseloh, Tegernsee, Oberstdorf, Kochel, Kesselberg, Murnau, Miesbach, Salzburg, Innsbruck, Mühlauer Klamm. Stets einzeln.
- Acalla scabrana** Hb. Landshut ♂♀ (Ertl), Obermenzing E 6. 46 1 St. (Pf.). Alle 3 St. von Obratsov det. Neu für die Fauna.

- Acalla mixtana** Hb. Miesbach 1 St. (Freund), Pupplinger Au M 4. 52 2 St. (Pf.) nach der Überwinterung. Kranebitter Klamm bei Innsbruck 1600 m 17. 10. 38 (Bu.).
- Acalla logiana** Schiff. Haag 22. 11. 46 (Hörh.), Murnau (ex coll. Frank), Seehausen b. Schongau 31. 8.—8. 11. 41 mehrf. v. *Viburnum* gezogen (O.). Umgeb. Innsbruck Rp. überall, bes. an *Viburnum lantana* n. s. (Bu.).
- Acalla boscana** F. München, Aumeister E. 4. 46 1 ♂ (Pf.), Innsbruck 2. 4. 15 (Deutsch).
- Acalla literana** L. Haag (Hörh.), München (Pf.), Kufstein (Eder), Wörgl (Scholz). Umg. Innsbruck, besonders nach Überwinterung an Stämmen, Terfens u. Baumkirchen 5 und 7—8 zahlreiche Falter in allen Formen von Eichenstämmen gescheucht (Bu.).
- Acalla lipsiana** Schiff. Innsbruck 20. 9. 40 (Bu.).
- Acalla rufana** Schiff. Gröbenzeller Moor 17. 9. 42 1 ♂ von *Rubus* gezogen. Deisenhofen (Bi.), Mühlthal b. Starnberg (Pf.), Schleißheim in manchen Jahren sehr hfg., in vielen Formen (Pf.).
- Acalla aspersana** Hb. Berchtesgadener Alpen von der Schrainbachalm bis zu den Hachelwänden (1250 m) A 8. 50 in großen, schönen St. hfg. (Dan., Pf.), Innsbruck (Bu.).
- Acalla fissurana** P. u. M. Haag 8. 9. 45 1 ♂ (Hörh.), Schleißheim A. 10. 47 (Pf.), Ziegelmoos b. Miesbach 20. 5. 17 (O.). Alle Stücke Obraztsov det. Neu für die Fauna.
- Acalla quercinana** Z. München 16. 6. 45 1 St. (Pf.).
- Amphisa prodromana** Hb. Hallertau 23. 4. 50, Schleißheim-Birkenschlag in manchen Jahren n. s. (Pf.), Frieder (Ammerwald) bei 1800 m 1. 5. 40 noch bei Schneedecke hfg. (Forster), Innsbruck, Höttinger Alpe 1400 m (Bu.). Nordkette b. Innsbruck 26. 5. 40 bei 2000 m (Scholz).
- Dichelia grotiana** F. Umgeb. München, Hartmannshofen M 6. 48 hfg. (Pf.), Echinger Lohe (Pf.), Gröbenzeller Moor (Huber), Steinebach (Dan.), Ebenhausen (v. Rosen), Mühlauer Klamm (Bu.).
- Dichelia gnana** Cl. Obermenzing, Widing je 1 Stück (Pf.), Gröbenzell (O.), Kufstein (Eder).
- Oenoptira pilleriana** Schiff. Innsbruck um Waldreben an sonnigen Stellen lokal häufig, Zirl 10. 7. 38, Fuß der Martinswand 20. 7. 37, Karnebitten 16. 7. 38 (Bu.).
- Cacoecia crataegana** Hb. Leopoldpark (München) (v. Rosen), Garchinger Heide, Freising, Hangenham (Ei.), Allacher Forst (Bilek, O.), Obermenzing A. 8. 54 ziemlich häufig a. L. (Pf.).

- Cacoecia xylostearia** L. Osthelder stellt richtig: „Die Bemerkung für München, daß neuere Nachweise fehlten, trifft nicht zu. Sie beruht auf Verwechslung unserer verhältnismäßig dunklen Form mit *C. crataegana* Hb. Tatsächlich ist *xylostearia* hier viel häufiger“. Diese Feststellung deckt sich bisher nicht mit meinen Beobachtungen. *C. xylostearia* fing ich um München erst 2 mal (A. 6. 52, E. 7. 54), *crataegana* siehe vorige Art.
- Cacoecia aeriferana** HS. Die Art ist offenbar auch im Flachland selbst in kleinsten Lärchenbeständen verbreitet (O.), 1954 ziemlich häufig a. L. (Obermenzing E 7), Hachelwände A. 8. 54 (Pf.), Innsbruck Umg., Hochzirl 7 - 8 sehr veränderlich (Bu.).
- Cacoecia strigana** Hb. Lochhauser Sandberg mehrfach (O.), Schleißheimer Moor in Anzahl (Marx).
- Eulia politana** Hw. Innsbruck einzeln, Mühlau, Zirl in 2 Generationen (Bu.).
- Eulia cinctana** Schiff. Lochhauser Sandberg an jetzt kultivierten Stellen n. s. (O.).
- Eulia rigana** Sodof. Mindelheimer Hütte (Allgäuer Alpen) E. 7. 50 ein wohl zur Form *monticola* zu ziehendes ♀ (de Lattin). Neu für die Fauna.
- Tortrix bifasciana** Hb. Obermenzing M. 6. 46 1 St. (Pf.), Griessee b. Obing 9. 6. 47 1 St. (O.), Innsbruck 12. u. 25. 6. 38 je 1 St., ferner am 2. 7. 54 (Bu.).
- Tortrix rogana** Gn. Osthelder stellt richtig, daß alle von ihm festgestellten Funde zu streichen sind. Nach den Untersuchungen von Toll gehören die Stücke zu *T. viburnana* F. Osthelder bezweifelt das Vorkommen der Art in den Kalkalpen und überläßt die Verantwortung für die Richtigkeit der übrigen Angaben den Gewährsmännern.
- Tortrix dumetana** Tr. Gröbenzeller Moor A. 8. häufig a. L. (Pf.).
- Cnephasia incertana** Tr. Innsbruck (Deutsch, Bu.), Kufstein (Eder).
- Cnephasia sedana** Const. Kriegerhorn bei Oberlech 2100 m 7. 8. 40 3 ♂♂ um *Primula auricula* L. (O., Obratzsov vid.), St. Anton am Arlberg 1600 m 20. 7. 41 mehrere Minen auf der gleichen Pflanze (Bu.) Neu für die Fauna.
- Cnephasia incanana** Stph. Allacher Forst 12. 7. 40 (O.), Echinger Lohe E. 6. 49 sehr häufig, gerne an niederhängenden Eschenzweigen (Pf.), Steinebach, Hirschbachtal (Pf.), Kochel mehrfach (O.), Innsbruck, Mühlau (Bu.).

- Cnephasia communana** HS. Von weiteren zahlreichen Fundorten, auch bei Innsbruck. Nicht häufig. (Bu.).
- Cnephasia derivana** Lah. Frieder 23. bis 30. 7. 48 ♂♂ (Dan., Obratsov det.).
- Cnephasia pasivana** Hb. Die Angabe für die Isarauen ist zu streichen. Osthelder bezweifelt das Vorkommen der Art im Gebiet.
- Cnephasia penziana** Thnbg. Höhenverbreitung nun bis 2140 m festgestellt: Ingolstädter Hütte (Ei.), Hafelekar 2300 m (Bu.).
- Cnephasia canescana** Gn. Innsbruck auch innerhalb des Gebietes an heißen Berghängen 3. 3. 20, 10. 7. 37 (Deutsch), 20. 9. 41 (Bu.), Kranebitten 4. 8. 1938 (Kap.).
- Cnephasia nubilana** Hb. Pasing 6. 42 an einer *Crataegus*-Hecke in Menge gez. (O.). Menzinger Wald, Gräfelfing, Hof b. Dachau (Dan.).
- Exapate congelatella** Cl. Augsburg n. s. (Fr.), München (Schmidt, Sheljuzhko), Hausham (Freund).
- Exapate duratella** Heyd. Seefeld/Tirol 1000 m 5. 9. 44 zahlreich um alte Lärchen (Eder). Neu für die Fauna.
- Conchylis posterana** Z. Haag bei Freising 6. 50 2 St. (Ei.).
- Conchylis pallidana** Z. München M. 7. 32 1 St. (Pf.), Gröbenzeller Moor 10. 7. 37 1 St. (O.). In den hohen Allgäuer Alpen n. s. (Pf.), Höttinger Alpe 1400 m (Bu.).
- Conchylis hybridella** Hb. Hirschbachtal M. 7. 50 1 ♀ (Pf., O. det.) Karnebitten 16. 7. 38 (Bu.).
- Conchylis nana** Hw. Trischübel E. 7. 49 1 St. (Pf.), Innsbruck und Umgebung (Bu.).
- Conchylis curvistrigana** Wilk. Hachelwände 2. 7. 47 (Pf.), Innsbruck (Bu.), Kufstein (Eder).
- Conchylis gilvicomana** Z. Steinebach (Dan.), Kochel (O.), Innsbruck, Mühlauer Klamm (Bu.). Gerne in feucht. Waldschluchten.
- Conchylis geyeriana** HS. Gröbenzeller Moor (O.).  
Neu für die Fauna.
- Conchylis notulana** Z. Innsbruck 22. 6. 40, Mühlau 3. 6. 39, Mühlauer Klamm (1000 m) 5. 6. 39 (Bu.). Neu für die Fauna.
- Conchylis zephyrana** Tr. Gilching, Allach (Pf.). Stets einzeln.
- Conchylis aurofasciana** Mn. In den Allgäuer Alpen vom Ammerwald ab westwärts von der Baumgrenze ab bis in höhere Lagen auf grasigen, blumenreichen Stellen verbreitet, doch stets einzeln. Umgebung Innsbruck von 1500—2000 m an mehreren Stellen gefunden.

- Conchylis ardezana** M.R. Die bisher wenig und hauptsächlich aus dem Engadin bekannte schöne Art kommt von E. 6. — A. 8. in den Hachelwänden b. Berchtesgaden n. s. a. L. Ich fing sie dort erstmals am 22. 6. 49 am Karbidlicht bei einer Flasche Cognac als Geburtstagsgeschenk in 1200 m auf einer Geröllhalde. Einzelne Stücke auch am Tage auf verschiedenen Umbelliferen sitzend. Neu für die Fauna.
- Conchylis heydeniana** HS. Innsbruck an trockenen Hängen 4 bis 8 in 2 Gen. um *Artemisia campestris* L. lokal hfg. (Bu.).
- Conchylis phaleratana** HS. Kochel 700 m 10. 7. 44 1 ♂ (O.), St. Anton am Arlberg 12. 7. 41 (Bu.). Am Dammkar b. Mittenwald 1350 m A 8. 54 n. s. (Pf.).
- Conchylis kuhlweiniana** F. Donauauen bei Mintraching und St. Gilgen (Sälzl).
- Conchylis badiana** Hb. Kranebittenklamm 1200 m 18. 7. 54 (Bu.). Neu für die Fauna.
- Euxanthis alternana** Stph. Hachelköpfe bei Berchtesgaden E 6. bis M 8. in manchen Jahren hfg. in einer großen, wenig gezeichneten, bleichen Form, die sich erheblich von meinen zahlreichen nordbayer. Stücken unterscheidet (Pf.), Landeck/Tirol 31. 7. 40 1 St. (Scholz). Neu für die Fauna.
- Euxanthis aeneana** Hb. Isarauen nördl. München E 6. 47 1 St. (Forster), Pupplinger Au bei Wolfratshausen 13. 6. 48 1 ♀ (Marx).
- Phtheochroa schreibersiana** Froel. Innsbruck 27. 5. 18 (Grün), Baumkirchen 23. 5. 42 1 ♀ an einem Pappelstamm (Bu.).
- Hysterosia inopiana** Hw. Um München an vielen Stellen, doch stets einzeln. Mühlau, Mühlauer Klamm (Bu.).
- Evetria duplana** Hb. Schweigholz b. Gröbenzell 30. 4. 41 1 ♂ (O.), Innsbruck bis 1000 m im 3 – 4 um Föhren n. s. (Bu.).
- Evetria posticana** Zett. Statt „Ismaninger Moos“ lies „Gröbenzeller Moos“ (Schweigholz.) (Nachtrag Osthelder).
- Evetria pinivorana** Z. Gröbenzell 2 St. (O.), Hörgertshausen b. Moosburg 2. 6. 51 (Dan.), Innsbruck bis 1400 m verbr. u. n. s. (Bu.).
- Evetria mughiana** Z. Innsbruck. Nordkette bei 1500 m 25. 6. 41 zahlreich um Latschen schwärmend (Bu.). Ich fand die Art auch in den Allgäuer Alpen (Laufbacheck M 7. 49).
- Evetria pinicolana** Dbl. ist eigene Art. Auch von Kranebitten b. Innsbruck 25. 7. 37 (Bu.).
- Olethreutes schreberiana** L. Hartmann fand die Rp. mehrfach 10. 4. bis A 5. in den Isarauen b. München-Föhring an Pru-

- nus padus* L. zwischen 2 versponnenen Blättern. Osthelder fand sie in gleicher Weise in der Innschlucht nördlich Wasserburg, die Falter schlüpften 30. 5. 42, 19. 5. 43. Kirchseemoos 1 St. 1. 6. 43 aus *Viburnum opulus* L. (O.), Kufstein (Eder).
- Olethreutes inundana** Schiff. Wasserburg/Inn (Blaufeld) aus Blattwickeln v. *Populus tremula* L. 2 St. gez. (O.).
- Olethreutes scriptana** Hb. Eichenau b. Puchheim an alten Weiden n. s. (Pf.), Haag b. Freising A 8. 38 1 St. (Hörh.).
- Olethreutes dimidiana** Sodof. Innsbruck einz. (Bu.), Rotwand b. Geitau n. s. A 8. 54, Kampen, Pasing (O.), Haspelmoor (Pf.).
- Olethreutes oblongana** Hw. In 2 Gen. 5—6 und 7—8 auf Mooren und Heiden um München weit verbreitet, doch meist einzeln, Innsbruck (Bu.). Obratzov hält *gentiana* Hb. nur für eine Form von *oblongana* Hw.
- Olethreutes roseomaculana** HS. Dammkar A 7. 50 mehrf. (Pf.).
- Olethreutes noricana** HS. Im Schwemmggebiet der Isar südlich München M. 5. 46 1 St. (Pf.), Schneiber bei Berchtesgaden (Ei.), Frieder E. 7. 48 2 St. (Dan., Pf.), Nebelhorn (Ei.), Rappensee um *Dryas* hfg. (Pf.), Moorlatte b. Innsbruck über 2000 m, Brandjoch, Hafelekar, Sattelspitze, Kemmacher 2400 m (Bu.), Leutkircher Hütte 2300 m 14. 7. 41 hfg. Der sehr variable Falter fliegt ziemlich stürmisch an Halden und Graten mit *Dryas octopetala* L. (Bu.).
- Olethreutes pomedaxana** P. u. M. (M. Hering in Zool. Anz. Bd. 137 (1942), S. 98). In Südbayern nach Osthelder weit verbreitet an *Prunus padus* L. Alle von *Anereus* gezogenen Stücke erwiesen sich dagegen als *profundana* F. Die Tiere wurden von Obratzov untersucht. Neu für die Fauna.
- Olethreutes nigricostana** Hw. Schleißheim A. 6. 48 1 St. (Pf.), München-Aumeister lokal hfg. E. 5. — A 6. (Pf.), Rohrseemoos b. Kochel (O.), Eisenburg b. Memmingen (Forster), Hirschbachtal b. Lenggries (Pf.).
- Olethreutes fuligana** Hb. Innsbruck in Auen und Schluchten E. 6. — M. 7. ziemlich s. (Bu., Scholz), Mühlauer Klamm (Bu.), Kufstein (Eder).
- Olethreutes textana** H. G. Innsbruck 15. 8. 38 1 ♀, Hall 14. 5. 46 (Bu.).
- Olethreutes turfosa** HS. Penzberger Moor M. 5. — A. 6. zwischen Latschen hfg. (Bu., O.). Von Burmann erstmals am 14. 5. 36 hier aufgefunden. Wohl 2 Generationen, da ich sie

- dort auch E. 6. — A. 7. in frischen Stücken fing. Neu für die Fauna.
- Olethreutes arbutella** L. Oberstes Lechtal bei 1850 m 10. 8. 40 1 ♂ (O.), Leutkircher Hütte 2000 m 14. 7. 41 Rp. und F. hfg., Nordkette b. Innsbruck 2. 8. 35 (Bu.).
- Olethreutes branderiana** L. Gröbenzeller Moor 5. 41 — 43 an einer alten krüppelhaften Zitterpappel 6 St., Hausham 27. 5. 45 (Wo.), Rotwand A. 8. 54 1 St. a. L. (Pf.).
- Olethreutes metallicana** Hb. St. Anton/Arlberg 13. 7. 42 (Bu.), Kranebitten Klamm 19. 8. 38 (Bu.), Salettalpe a. Königssee 3. bis 4. 8. 13 3 St. (E. Hoffmann).
- Olethreutes scoriana** Gn. Trischübel und Hachelwände je 1 St., Hochries (Heinsdorff), Soiernhaus 1300 — 1600 m 10. 6. 46 (Dan.), Frieder ab 1700 m an der Wasserstelle oberhalb der Hütte E. 7. 48 hfg. (Pf.).
- Olethreutes rurestrana** Dup. ist artgleich mit *lucivagana* Z. Letzterer Name ist daher zu streichen.
- Olethreutes flavipalpana** HS. ist gute Art (S. Obratzsov in Z. Wien E. G. 29. 1944 — 49 p. 310). Kesselsee bei Wasserburg a. I. 23. 7. 42 1 ♀ (O.), Mittenwald/Isarauen 3. 7. 24 2 ♀♀ (O. Obratzsov det.), Innsbruck 19. 7. 46 (Bu.). Ich fing die Art einzeln in den Berchtesgadener Alpen 1200 — 2000 m, ferner bei Weilheim, Schleißheim, Gröbenzell, Eching, Regensburg. Die Art ist wohl im südbayer. Raum weit verbreitet. Neu f. die Fauna.
- Olethreutes bifasciana** Hw. Haag bei Freising ein weiteres St. 7. 46 (Hörh.), Obermenzing A. 7. 46 1 St. (Pf.).
- Olethreutes dissolutana** Stange Mühlauerklamm (Bu. det. Klimesch).
- Olethreutes sieversiana** Nolck. Um Innsbruck auf engbegrenzten Flugstellen in Sumpfbereichen bei 1000 — 1100 m bei kurzer Flugzeit oft s. hfg. Von den von Burmann angegebenen Flugplätzen liegt einer im Kalkalpengebiet: Seefeld 1100 m 10. 6. 37, 18. 6. 38 (Bu.), Landl b. Kufstein 14. 5. 50 (Freund), Osthelder hat die Art im Kirchseemoos nicht mehr gefunden.
- Olethreutes fulgidana** Gn. Die Art ist im Königsseegebiet wohl weit verbreitet, doch stets einzeln. St. Bartholomä 4. 7. 41 und M. 6. 49 (Pf., Bilek), Hachelwände E. 6. 49 (Pf.), Winkl 800 m 3. 6. 50 1 ♂ (Dan.).
- Olethreutes achatana** F. Um München jetzt von mehreren Stellen. Obermenzing E. 7. — A. 8. 54 hfg., früher dort nie gefunden (Pf.), Miesbach (Freund), Gräfelfing (Dan.), Erl (Deutsch)

- Cymolomia hartigiana** Rtzb. Kochel 3. 7. 46 1 ♂ a. L. (Wa).
- Steganoptycha signatana** Dgl. Föhring 6. 42 in Mehrzahl von *Prunus padus* L. gez. (Bilek), Kufstein (Eder), Innsbruck M. bis E. 6. 53 einzeln (Bu.).
- Steganoptycha rufimitrana** H. S. Innsbruck 3. 9. bis 5. 9. 54 s. hfg. (Bu.), Weißbachtal südwestl. Bad Reichenhall im Sommer 1947 Massenvermehrung. Fraß der Rp. an Maitrieben von Alt-tannen. 1948 abflauend (J. Franz); Rotwand A. 8. 50 1 St. a. L. (Pf.).
- Steganoptycha ustomaculana** Curt. Hangenham b. Freising 1950 1 ♀ (Ei.), Mittenwald 19. 7. 47 1 St. (O.), Innsbruck 14. 8. 38 (Bu.)
- Steganoptycha quadrana** Hb. Pupplinger Au A. 8. 48 1 St. (Pf., Obratzsov det.), Nordkette b. Innsbruck am Langen Sattel 2200 m 9. 8. 40 zahlr. (Bu.).
- Steganoptycha roseni** Obr. und **bavarica** Obr. s. Nachr. Bl. d. Bayer. Entomologen 1952 S. 95. Die beiden neubeschriebenen Arten wurden im Nebelhorngebiet (Bayer. Allgäu) gefunden. Eine Reihe von Stücken dieser Gruppe, die ich im selben Gebiet fing, variiert derart, daß ich eine Unterscheidung der zwei Arten nach äußeren Merkmalen nicht für sicher halte.
- Steganoptycha cruciana** L. Um Innsbruck einzeln, doch verbr. bis 1900 m (Bu.). Ich fing die Art in größerer Zahl im Gröbenzeller Moor E. 7. 54 in bleichen, mit wenig Metallinien gezeichneten Stücken, die sich erheblich von meinen alpinen, dunkel gefärbten Tieren unterscheiden.
- Steganoptycha obtusana** Hw. Innsbruck (Bu.), Schleißheim E. 5. 48 u. 49 massenhaft, do. Echinger Lohe (Pf.).
- Steganoptycha trimaculana** Don. Echinger Lohe E. 6. 51 hfg. (Pf.), Obermenzing mehrf. (Pf.), Leopoldpark in München 9. 7. bis 6. 8. (Rosen), Innsbruck Umg. 6 überall n. s. 1940 die Rp. so hfg., daß stellenweise fast alle Blätter von niederen Ulmen zusammen gesponnen waren (Bu.).
- Steganoptycha minutana** Hb. Angabe „Pupplinger Au“ zu streichen (O). Ich fand die Art alljährlich n. s. M. 6. — A. 8. in einer großen Kiesgrube an der Heidemannstraße in München, wo sie aus schmalblättrigen Weiden zu scheuchen sind.
- Bactra furfurana** Hw. Gräfelfing 19. 7. 47 1 ♂ (Dan., Obratzsov vid.), St. Anton/Arlberg 12. 7. 41 (Bu.).
- Semasia aemulana** Schläg. Steinebach 27. 8. 47 6 Stück (Dan.), Beuerberg (Dannehl), Wieling (Pf.), Kochel, Kesselbergstr. (O.), Innsbruck, Mühlauer Klamm (Bu.), stets einzeln.

**Semasia tundra** Kenn. Nach Untersuchungen von Obraztsov gehören die unter Nr. 467 als *metzneriana* Tr. aufgeführten Stücke zu dieser Art, wie bereits von Osthelder angedeutet. Inzwischen wurde die Art von mir sehr zahlreich auf der Garchinger Heide gefunden. Sie lebt dort auf Brachfeldern, die mit Beifuß bewachsen sind und ist aus dieser Pflanze zu klopfen. Die Stücke variieren von einer kräftig gezeichneten olivbraunen bis fast zeichnungslos weißlichgelben Form. Weitere Stücke wurden in Obermenzing (Pf.), Lochhauser Sandberg (Dan. E. 7. 40 und 41) und Neuburg/Donau (1 St., R. Müller) gefunden. Auf der Garchinger Heide war 1954 die Art nur mehr in wenigen Stücken zu finden, da fast alle bisher brachliegenden Äcker wieder bewirtschaftet werden.

**Semasia conterminana** HS. Allach n. s. 7. — 8. 49 auf einer Schutthalde bei den Kraus-Maffei-Werken (Pf.), Obermenzing E. 7. 54 1 ♀ a. L. (Pf.). Neu für die Fauna.

**Semasia citrana** Hb. Gröbenzeller Moor E. 7. 54 1 St. (Pf.).

**Semasia incana** Z. Erdinger Moor E. 7. 54 mehrfach an der Goldachquelle (Pf.), Innsbruck 1941 2 St., Hall 7. 46 (Bu.).

**Notocelia incarnatana** Hb. Gräfelfing 19. 6. 47 (Dan.), Kampen bei Lenggries 1. 7. 46 (Pf.), Innsbruck und Umg., Kranebitten lokal oft n. s. 7. — 8. (Bu.).

**Epiblema fulvana** Stph. Um München hauptsächlich im Moor- und Heidegebiet verbreitet und stellenweise hfg. Auch von Murnau, Kochel und Kesselberg (O.), Mils bei Hall 28. 7. 19 (Pläseller).

**Epiblema jaceana** HS. Osthelder zieht mehrere St. von Haag 7. 46 [Hörh.), Gräfelfing 16. 7. 47 (Dan.) und vom Lochhauser Sandberg (Dan., O.) zu dieser Art. 3 Stücke von Gröbenzell, die ich M. 7.—E. 8. fing, bezeichnete er ebenfalls als zu dieser Art, die mir nicht ganz klar ist, gehörig.

**Epiblema culmana** Mr. In der Sammlung Osthelder befinden sich 2 vom Oberjoch b. Bad Oberdorf von Korb 6. 16 gefangene Stücke unter diesem Namen, 1 weiteres von mir a. L. gesammeltes ♂ von Gröbenzell bestimmte mir Osthelder auch als diese Art. Ich fing ein gleiches Stück dort weiterhin E. 7. 54. 1 St. von Ziegetsdorf b. Regensburg (7. 51) erhielt ich von Max Sälzl jun. Neu für die Fauna.

**Epiblema scutana** Const. Menzinger Wald, Gröbenzeller Moor A. 7. bis A. 8. n. s. (O.). Forster stellte nach Genitalpräparaten Übereinstimmung mit einem Stück Disques von

- Speyer fest. Übereinstimmende Einzelstücke von Schleißheim, Garching Heide, Isarauen, Kochel. Neu für die Fauna.
- Epiblema caecimaculana** Hb. Innsbruck 4. 8. 35, 7. 7. 38 (Bu.), Nordkette 1400 m 21. 7. 40 (Bu.).
- Epiblema graphana** Tr. Ebbs 10. 7. 32 (Deutsch).
- Epiblema nigricana** HS. Nach Feststellungen von J. Franz überall im Voralpengebiet an Tannen vorkommend, eindeutig am Fraßbild (Knospentraß) der Raupe erkennbar. Auch vom Gröbenzeller Moor (O.). Franz nimmt nur 1 Gen. (5—6) an. Die Rp. überwintert in der halb ausgefressenen Knospe.
- Epiblema pusillana** Peyer. Mühlauer Klamm 19. 8. 44 1 ♀ (Bu.). (Klimesch det.).
- Epiblema proximana** Hs. Kufstein (Eder), Kranebitter Klamm 1200 m 18. 7. 54 (Bu.), Höttingerberg (Bu.).
- Epiblema couleruana** Dup. Nebelhorn 1920 m 14. 6. 51 1 frisches ♂ (Ei.). Sehr bemerkenswerter Fund. Die Art war bisher nördl. der Alpen nur aus Südwestdeutschland und der Westschweiz bekannt. Neu für die Fauna.
- Epiblema ustulana** Hb. Nach Hartmann auch bei Ebenhausen (Isartal). Innsbruck 17. 7. 38, 10. 7. 40, Kranebitten 28. 7. 39 an Waldrändern aus Gebüsch (Bu.).
- Epiblema ophthalmicana** Hb. Innsbruck 9—10. 41 um Espen lokal recht hfg. (Bu.).
- Epiblema bilunana** Hw. Um München vielfach, meist einzeln. Innsbruck, Mühlau an engbegrenzten Stellen an Birkenstämmen (Bu.).
- Epiblema crenana** Hb. Gleisental b. Deisenhofen 28. 11. 40 1 ♂ mit rein weißer Zeichnung (Hasslinger), Innsbruck in 2 Gen. an Weiden, schon am 12. 3. 38 überwinterte Tiere, Mühlauer Klamm gemein (Bu.). St. Anton am Arlberg (Bu.).
- Epiblema thapsiana** Z. Innsbruck 9. 8. 37, Mühlauer Klamm 5. 6. 39 (Bu.). Neu für die Fauna.
- Epiblema biscutana** Wck. St. Anton am Arlberg 13. 7. 42 (Bu.), München (Heidemannstr.) M. 6. 53, Gröbenzeller Moor E. 7. 54 je 1 St. (Pf.). Neu für die Fauna.
- Epiblema obscurana** HS. Gröbenzeller Moor 6. 46 1 ♂ (O., Obratzsov det.) Neu für die Fauna.
- Epiblema sublimana** HS. zu setzen statt „*simploniana* Dup.“ Sämtliche aufgeführten Stücke von Obratzsov untersucht. Weitere Fundstellen: Rotwand, Trischübel, Laufbacheck, Rappensee, A. 8. 54 hfg. (Pf.), Innsbruck 14. 5.—4. 7. einzeln (Bu., nach Osthelder sicher zu dieser Art gehörig).

- Epiblema turbidana** Tr. Haag um *Petasites* hfg. (O.), Isarauen nördlich München A. 6 hfg. (Pf.), Mangfalltal 10. 6. 46 (Geltinger), Winkel bei Berchtesgaden 9. 6. 50 (Dan.).
- Grapholitha albersana** Hb. Garchinger Heide 17. 5. 49 (Ei.), Kochel A. 6. einzeln (O.). Ich sah 1 St. beim Botan. Garten in München.
- Grapholitha woeberiana** Schiff. Haag 50 (Hörh.), München-Pasing 24. 5.—16. 7. 43 in Menge am Stamm eines alten Kirschbaumes (O.), Obermenzing (Pf.), Miesbach in Anz. (Freund), Innsbruck, Baumkirchen, Hall (Bu.), Dammkar A. 7. 50 (Pf.).
- Grapholitha roseticolana** Z. Innsbruck 13. 6. 37, 16. 6. 41 (Bu.).
- Grapholitha gemmiferana** Tr. Innsbruck 5.—E. 6., 1. 5. 51 hfg. (Bu.). Neu für die Fauna.
- Grapholitha microgrammana** Gn. Lochhauser Sandberg 11. 6. bis 4. 7. 42 3 St. (Obraztsov det.). Neu für die Fauna.
- Grapholitha zebeana** Rtzb. Innsbruck 13. 6. 37, 16. 6. 41 (Bu.).
- Grapholitha servillana** Dup. Oberstdorf an *Salix* (Juch, sec Roß), Innsbruck 10. 5. 39 (Scholz), 21. 6. 41 (Bu.), Mühlauer Klamm 2. 6. 39, Hall 10. 7. 46 (Bu.).
- Grapholitha cosmophorana** Tr. Gröbenzeller Moor E. 5. 40, Penzberger Moor, E. 5. um Latschen hfg. (O.), Dammkar A. 7. 50 hfg. (Pf.), Innsbruck im Tal sowie in mittleren Lagen um Latschen s. hfg. bis fast 2000 m (Bu.), St. Anton am Arlberg 12. 7. 41 (Bu.).
- Grapholita coniferana** Rtzbg. Lochhauser Sandberg 29. 7. 39 1 ♀ aus Föhren gescheucht (O.), Steinebach M. 6. 51 1 St. a. L. (Pf.). Die Angabe für Kochel ist zu streichen.
- Grapholitha leguminana** Z. München - Isarauen im südl. Stadtgebiet 16. 5. 48 1 ♀ (Schmidt), Mühlauer Klamm (1000 m) 20. 5. 48 (Bu.). Neu für die Fauna.
- Grapholitha selenana** Z. Angabe „Garchinger Heide“ ist zu streichen. Die Stücke gehören zu *dorsana* F.
- Grapholitha coronillana** Z. Garchinger Heide 19. 6. 42 1 St., München-Isarauen 5. 6. 41 2 St. (O.), Innsbruck M. 5. - A. 6. einzeln (Bu.).
- Grapholitha gallicana** Gn. Gröbenzeller Moor 17. 7. 43 (O.), Eisenburg b. Memmingen A. 8. 41 (Forster, Obraztsov det.).
- Pamene fimbriana** Hw. Baumkirchen 28. 3. 42 (Scholz).
- Pamene argyrana** Hb. Hof b. Dachau A. 5. 48 1 St. (Dan.), Nymphenburg 4 St. (Pf.), Kufstein (Eder), Terfens, Baumkirchen ab 18. 4. ziemlich häufig an Stämmen (Bu.).

- Pamene splendidulana** Gn. Kufstein (Eder), Terfens und Baumkirchen ab E. 4. ziemlich s. an Eichenstämmen (Bu.), Hochrieß 1 St. (Heinsdorff leg.).
- Pamene gallicolana** Z. Obermenzing A. u. M. 5. 48 2 St. (Pf.), Kochel 15. 6. 51 1 St. (O., Obratsov det.).
- Pamene aurantiana** Stgr. Allacher Forst 1 St. (Pf.), Kochel nicht selten a. L., E. 6. - E. 7. in Anzahl (Wa.).
- Pamene juliana** Curt. Freising (Ei.), Gräfelfing (Dan.), Kochel (Wa.), Obermenzing M. 7. - A. 8. mehrf. (Pf.), Mühlauer Klamm (1000 m) 25. 7. 35 (Bu.).
- Pamene herrichiana** Hein. Mühlthal bei Starnberg A. 5. 48 1 St. an einem Birkenstamm, Gauting 24. 5. 51 1 St. (Dan., coll O.), Kochel 16. 5. 52 1 St. (O.). Neu für die Fauna.
- Pamene spiniana** Dup. Kochel 20. 7. 49 von *Prunus* spec. gezog. (O.). Innsbruck und Umgebung 8-9 häufig um Weißdornhecken in der Abenddämmerung schwärmend (Bu.).
- Pamene populana** F. Kochel in Anzahl (O.), Kufstein (Eder), Terfens (Bu.).
- Pamene trauniana** Schiff. München-Leopoldpark 20. 5. 1940 (v. Rosen).
- Pamene oxsenheimeriana** Z. Garching Heide 14. 6. 37 (O.), Allach 5. 54 1 St. (Pröse), Eisenburg b. Memmingen M. 5. 40, (Forster), Miesbach 23. 5. 53 (Freund), Innsbruck 24. 5. 20 (Deutsch).
- Pamene flexana** Z. Steinebach 29. 5. 49 1 St. (Dan., Obratsov det.).
- Pamene germmana** Hb. Steinebach 27. 6. 47 (Dan.), Mühlau 15. 6. 38, Mühlauer Klamm 5. 6. 39 (Bu.).
- Pamane rhediella** Cl. Menzinger Wald 24. 7. 36 (O.), Isarauen bei München 17. 5. 21 (Arnold), Haspelmoor M. 5. 48 1 St. (Pf.).
- Carpocapsa grossana** Hw. Gräfelfing, Steinebach a. Wörthsee 12. 6. - 2. 8. 49 häufig a. L. (Dan., Pf.).
- Carpocapsa splendana** Hb. Echinger Lohe (Pf.). In Buchenwäldern um München häufig a. L. (Dan., Pf.).
- Carpocapsa reaumurana** Hein. Haag 14. 7. 47 (Hörh.), Steinebach 15. 7. 51 einzeln a. L. (Pf.), Obermenzing E. 7. 54 2 St. a. L. (Pf.).
- Ancylis upupana** Tr. Leutstetten A. 6. 52 1 St. (Pf.), Kufstein 14. 5. 23 (Eder), Innsbruck einzeln in verschiedenen Jahren (Bu.).
- Dichrorampha sequana** Hb. Lochhauser Sandberg A. 6. 42 sehr häufig um *Artemisia* (O.), Gröbenzeller Moor E. V. 48 (Pf.).

- Dichrorampha alpinana** Tr. Obermenzing A. 6. 48 1 St. (Pf., Obratzsov det.), Hirschbachtal M. 7. 50 (Pf.), Eching E. 6. 51, Rappenalptal E. 8. 51, Laufbacheck E. 7. 51 (Pf.), Innsbruck 26. 6. - 13. 7. mehrf. (Bu.), St. Anton/Arlberg 1400 m (Bu.).
- Dichrorampha flavidorsana** Knaggs Seewiese b. Reit i. Winkl E. 7. 34 (Linack), Innsbruck 28. 6. - 7. 8. mehrfach (Bu.), Gröbenzell A. 8. 53 (Pf.).
- Dichrorampha incognitana** Kremk. u. Mas. In und um München noch an mehreren Orten einzelne Stücke.
- Dichrorampha simpliciana** Hw. München, Obermenzing, Allach M. 7.-M. 9. 49 n. s. (Pf.), Innsbruck 3. 8. 31 (Deutsch), 24. 8. 50 (Bu.).
- Dichrorampha agilana** Tgstr. Forstenrieder Park 9. 7. 42 1 ♂♀ (O.), Neu für die Fauna.
- Dichrorampha forsteri** Obr. Siehe Mitt. M. E. G. 1953 p. 44. Bisher nur im Allgäu gefunden: Luitpoldhaus 1850 m (ex coll. Ertl), Schafalpengruppe 2000—2300 m 22. 6. 46 1 ♂ (Forster, coll. O.), Rappensee A. 8. 54 (Pf.), Frieder E. 7. 48 (Pf.). Neu für die Fauna.
- Dichrorampha plumbagana** Tr. Lochhauser Sandberg 22. 5. - 7. 6. 41 und 42 (O.).
- Dichrorampha alpestrana** HS. Frieder E. 7. 48 häufig (Dan.).
- Dichrorampha acuminatana** Z. Schleißheim E. 8. 49 4 St., Erdinger Moor M. 5. 48 (Pf.), Steinebach 12. 7. 46 (Dan.). Die Stücke wurden von Obratzsov bestimmt.
- Dichrorampha cinerosana** HS. Alle Angaben für Südbayern sind nach Obratzsov's Bestimmungen zu streichen. Osthelder bezweifelt auch die Richtigkeit der Angabe für das Kaisergebirge.
- Dichrorampha senectana** Gn. Garching Heide 20. 6. 21 1 ♂ (Obratzsov det.) Neu für die Fauna.
- Dichrorampha cacaleana** HS. Im Gebirge inzwischen an vielen Stellen um *Senecio fuchsii* Gmel. aufgefunden. Um Innsbruck 10. 7. und 12. 9. 41 n. s. um *Artemisia vulgaris* L. Kranebittenklamm (Bu.).
- Dichrorampha consortana** Wilk. Die als *minorana* Osth. bezeichneten Stücke gehören nach M. Herings Genitaluntersuchung zu dieser Art. Die Art wurde weiterhin vielfach gefunden: Schleißheim, Gröbenzell, Erdinger Moor, Garching Heide, Lochhauser Sandberg (O. Pf.), Eisenburg b. Memmingen (Forster), Isartal b. Krunn 1800 m 9. 8. 40 (coll. O.), Lechtaler

Alpen am Weg von Zug zur Ravensberger Hütte 1800 m 9. 8. 40  
1 ♂ (O.).

**Dichrorampha montanana** Dup. Das 1. Stück dieser Art fand ich M. 7. 47 im Gebiet des Laufbachecks. E. 7. 51 am Grat des Schochen und Laufbacheck in zahlreichen Stücken am Spätnachmittag fliegend (Obraztsov det.). Rotwand A. 8. 54 1 St. (Pf.). Neu für die Fauna.

**Lipoptycha pfisteri** Obr. Siehe Mitt. M. E. G. 1953 p. 65  
Umgebung Berchtesgaden: Steinernes Meer A. 8. 50 1 ♂, 2 ♀♀, Hachelwände, Trischübel, 1200-2200 m E. 7. 49 (Pf.), Vorderkaiserfeldern b. Kufstein 1600 m 1 ♂ ex coll. Frank (alle Stücke Obraztsov det.). Neu für die Fauna.

**Lipoptycha saturnana** Gn. Haag b. Freising 8. 5. 47 2 ♂♂ (Hörh.), Isarauen b. München 5. 6. 41 (O.), Lochhauser Sandberg A. 5. 48 (Pf.). Alle Stücke Obraztsov det. Neu für die Fauna.

**Lipoptycha aeratana** P. u. M. Überall neben *plumbana* Sc. und eher häufiger als diese. Zahlreiche Stücke Obraztsov det. Neu für die Fauna.

**Lipoptycha torrana** P. u. M. Gröbenzeller Moor E. 5. - M. 6. 48 je 1 St., München E. 5. 48 1 St. (Pf., Obraztsov det.). Neu für die Fauna.

**Lipoptycha podoliensis** Toll. (Z. Wien E. V. 27., 1942, S. 168) 2 Pärchen von Regensburg ohne nähere Fundortangabe ex coll. Frank in coll. O. (Obraztsov det.). Nachdem nicht bekannt ist, ob die Stücke von Fundorten südlich der Donau stammen, ist die Art mit Vorbehalt in die Fauna aufzunehmen.

### Glyphipterygidae

**Simaethis diana** Hb. Innsbruck 23. 3. 47 (Bu.).

### Yponomeutidae

**Yponomeuta irrorellus** Hb. Das erste Stück der Art fing ich A. 7. 49 b. München-Hartmannshofen. Obermenzing E. 7 - A. 8. 54 ziemlich häufig a. L. (Pf.), Innsbruck (Bu.). Neu für die Fauna.

**Swammerdamia zimmermanni** Now. Muttekopf 2600—2700 m M. 7. - A. 8. in Anzahl von Steinen gescheucht (Bu.).

**Swammerdamia alpicella** HS. Nordkette 2000 m 19. 8. 54 1 ♀ (Bu.). Neu für die Fauna.

**Hofmannia saxifragae** Stt. Osthelder bemerkt hierzu: „Die aus dem Bot. Garten in München erwähnten Stücke gehören nach briefl. Mitteilung Prof. Dr. M. Herings, der ♂♂ von mir,

sowie gleichartige Stücke von Dr. Franz Groschke vom gleichen Fundplatz untersuchte, einer neuen Art an, die sich von *saxifragae* dadurch unterscheidet, daß die braune Längstrieme distal von der Wurzel direkt in diese hineingeht, während sie bei *saxifragae* in den I R mündet. Nach Herings Mitteilung hatte Groschke die Absicht, die Art zu beschreiben "

**Argyresthia glaucinella** Z. Miesbach 29. 6. 51 1 ♀ (Freund, det. O.). Neu für die Fauna.

**Argyresthia spiniella** Z. Die Höhenangabe Weilers ist nach Burmann wohl auf verwehte Stücke zurückzuführen.

### Plutellidae

**Plutella hufnagelii** Z. Gröbenzeller Moor M. 7. 48 (2 St.), Garching Heide 3 St. (M. 6. und E. 7. 51, Pf.).

**Plutella megapterella** Benthinck (Tijdschrift voor Entomologie 77 S. 177) Schondorf am Ammersee 9. 7. 32 1 ♀ a. L. (Jäckh). Nach Mitteilung Jäckh's an Osthelder „variiert *megapterella* in der Zeichnung lange nicht so wie *maculipennis*, ist auf den Vorderflügeln leicht gesprenkelt, die hintere Binde ist unterbrochen tief gezahnt, Größe etwa gleich“. Neu für die Fauna.

**Plutella incarnatella** Steud. Innsbruck 12. 8. 41 (Bu.). Neu für die Fauna.

**Plutella senilella** Zett. Nebelhorn 1900 m, 16. 6. 51 1 St. (Ei.).

**Cerostoma sequella** Cl. Innsbruck 10. 10. 53 (Bu.), Landeck 29. 6. 48 (Kap.), Haag 6. 51 (Hörh.), Kochel 7. 9. 51 (O.)

**Theristis mucronella** Sc. München, Aumeister in verschiedenen Jahren mehrfach nach der Überwinterung (Marx, Pf.), Freising E. 8. 50, Freisinger Moos 18. 3. 52 je 1 St. (Ei.).

**Orthotaelia sparganella** Thnbg. Garching Heide am Autobahnweiher 1 St. A. 8. 52 (Pf.).

### Gelechiidae

**Metzneria lappella** L. Obermenzing, Eching einige St. A. 6. - A. 7. (Pf.), Mühlau 15. 7. 50 (Bu.), Imst 1. 7. 42, 1. 8. 45 (Bu.).

**Metzneria neuropterella** Z. Gröbenzeller Moor M. 7. 51 Massenflug a. L. (Pf.), Garching Heide E. 7. 51 häufig aus der Heidevegetation aufzuscheuchen (Pf.), 1954 habe ich die Art an keiner Fundstelle wiederfinden können.

**Bryothropa decrepidella** HS. Garching Heide M. 6. - E. 7. 51 nur selten. (Pf., O. det.)

- Bryothropa desertella** Dgl. 1 weiteres Stück von der Garchinger Heide M. 7. 49 (Pf.).
- Gelechia pinguinella** Tr. Innsbruck, Mühlau 7. oft an *Populus nigra*-Stämmen. (Bu.).
- Gelechia nigra** Hw. Innsbruck 8 lokal nicht selten an *Populus tremula*-Stämmen (Bu.).
- Gelechia muscosella** Z. Kochel A. 7. 51 und 52 (O.).
- Gelechia rhombella** Schiff. Miesbach 14. 8. 51 2 St. (Freund). Ziegetsdorf 20. 7. 48 (Sälzl jun., Amsel det.).
- Gelechia scotinella** HS. Innsbruck 19. 7. 51, auch E. 6. um Schlehe (Bu.).
- Gelechia sororculella** Hb. Miesbach 31. 7. 51 (Freund).
- Gelechia elatella** HS. Innsbruck 5. 10. 51 1 St. a. L. (Bu., Klimesch vid.). Neu für die Fauna.
- Gelechia interalbicella** HS. Frieder E. 7. 48 1 St. (Pf.).
- Gelechia dzieduszykii** Now. Muttekopf 2700 m 30. 7. 51 3 St. aus feinem Geröll gescheucht, 1952 u. 53 einige weitere ♂♂ größere, dunkle Stücke (subspec. *fusca* Burmann) (Bu.).
- Gelechia viduella** F. Rappenseegebiet im Allgäu E. 7. - A. 8. 54 nur selten (Pf.).
- Lita valesiella** Stgr. Die Richtigkeit der Bestimmung wird von Burmann bezweifelt.
- Lita samadensis** Pfaffenz. Mühlauer Klamm 12. 6. 48 ein von Klimesch mit ? best. Stück. (Bu.).
- Lita acuminatella** Sircom Augsburg Siebentischwald 9. 48 Mine an *Cirsium tuberosum* (L.) All. (Huber), Trischübel 2000 m E. 7. 49 (Pf.).
- Teleia saltuum** Z. Dammkar 1350 m A. 8. 54 1 St. an einem Lärchenstamm (Pf.).
- Teleia triparella** Z. Umgebung Innsbruck ausschließlich an Birke (Bu.).
- Teleia succinctella** Z. Trischübel 2000 m E. 7. 49, Rappensee E. 7. 54 je 1 St. (Pf.).
- Xystophora lutulentella** Z. Gröbenzell M. 7. 51 und Garchinger Heide E. 6. 51 je 1 St. (Pf.).
- Aristotelia heliacella** HS. Leutkircher Hütte 2000 m 7. 42 mehrere Stücke (Bu.).
- Recurvaria nanella** Hb. Augsburg-Stadtanlagen 9. 48 Minen (Lauermann).
- Brachmia lutatella** HS. Innsbruck alljährlich (Bu.), Steinebach 21. 7. 50 2 St. (Dan.).

- Brachmia dimidiella** Schiff. Auf der inzwischen zerstörten Fundstelle am Lochhauser Standberg fing ich E. 6. 51 1 bis auf einen schmalen Striemen in der Vorderflügelmitte fast völlig verdunkeltes Stück.
- Ypsolophus ustulellus** F. Innsbruck 6. 6. 48 (Bu.).
- Ypsolophus fasciellus** Hb. Garchinger Heide einzeln (Pf.), Hörgertshausen bei Moosburg 18. - 21. 5. 50 1 St. (Dan.).
- Nothris marginella** F. Obermenzing 6. 54 Rp. massenhaft an einem Wacholderbusch. Der in einem Garten angepflanzte Busch war völlig versponnen und hatte fast keine grünen Nadeln mehr. Ein daneben stehender Wacholder war fast unbesetzt von *marginella* (Pf.).
- Nothris lemniscella** Z. Garchinger Heide. E. 7. 51 war der Falter dort sehr zahlreich im Naturschutzgebiet zu finden. Fliegt gegen Abend leicht auf. 1954 fehlte die Art dort vollständig.
- Sophronia consanguinella** HS. Garchinger Heide M. 6. - E. 7. 51 sehr häufig mit der vorigen Art zusammen (Pf.).
- Anarsia lineatella** Z. Kochel 7. 7. 51 1 St. a. L. (O.), Obermenzing A. 8. 54 1 St. a. L. (Pf.).
- Oegoconia quadripuncta** Hw. Haag 18. 7. 49, 7. 51 je 1 St. (Hörh.), Ziegetsdorf bei Regensburg 23. 7. 49 1 St. (Sälzl jun.)  
Neu für die Fauna.
- Depressaria silerella** Stt. Hall/Tirol 19. 7. 46 (Bu.).
- Depressaria pallorella** Z. Schleißheimer Moor ab E. 7. - M. 4. ziemlich häufig (Pf.).
- Depressaria subpallorella** Stgr. ist nach Hannemann ssp. von *pallorella* Z.
- Depressaria zephyrella** Hb. Auch von Ziegetsdorf b. Regensburg 19. 6. 47 (Sälzl jun.).
- Depressaria sarracenella** Roessl. und **senecionis** Nick. sind nach Hannemann artlich identisch. Prioritätsberechtigt ist *senecionis* Nick.
- Depressaria emeritella** Stt. Innsbruck e. l. 8. 53 und 54 aus *Tanacetum vulgare* L. (Bu.). Burmann bemerkt, daß die Angabe „*Betula*“ nach Hartmann keinesfalls stimmt.
- Depressaria olerella** Z. Kramsach/Tirol 550 m J. 4. 51 (Freund)
- Depressaria silesiaca** Hein. Imst. R. 7, e. l. 9 (Bu.).
- Depressaria nervosa** Hw. Imst. e. l. R. 19. 8. 45 (Bu.).
- Depressaria daucirorella** Rag. Innsbruck e. l. 5. 8. u. 7. 8. 49 ♂♀ (Bu. det. Hannemann). Neu für die Fauna.

**Borkhausenia unitella** Hb. Weitere Fundstellen: Leutstetten bei Starnberg A. 6. 52 in Anzahl, Obermenzing A. 8. 54 mehrfach (Pf.).

**Borkhausenia flavifrontella** Hb. Zieml. verbreitet in München. Im Gebirge in der mittleren Region an allen Leuchtstellen einzeln (Pf.).

**Borkhausenia procerella** Schiff. Obermenzing E. 7. - A. 8. 54 häufig (Pf.).

### Elachistidae

**Scythris speyeri** Hein.-Wck. Trischübel E. 8. 52 mehrere weitere Stücke. Die Art ist an der Fundstelle (Hänge oberhalb der Jagdhütte in ca. 2000 m) nicht häufig (Pf.).

**Cataplectica auromaculata** Frey In den hohen Allgäuer Alpen weiter verbreitet: Hochvogel, Laufbacheck, unterhalb der Rappenseehütte A. 8. 54 um Alpenrosen ziemlich häufig gegen Abend fliegend.

**Mompha propinquella** Stt. Ein weiterer Fund von Innsbruck 16. 6. 48 (Bu.).

**Mompha raschkiella** Z. Neu-Ulm auf Trümmerschutt an *Cirsium tuberosum* (L.) All. (O.). Oberstdorf, Trettachanlagen Minen an *Epilobium angustifolium* L. (Huber).

**Mompha decorella** Stph. Neu-Ulm auf Trümmerschutt M. 10. 49 Minen an *Epilobium angustifolium* L., (Huber). Neu für die Fauna.

**Limnaecia phragmitella** Stt. Aus eingetragenen alten Rohrkolben (M. 7. 54) aus dem Allmannshauser Moor zog ich zahlreiche Falter E. 7. 54. Ein weiteres Stück von Gröbenzell E. 7. 52 a. L. (Pf.).

**Chrysoclista lineella** Cl. Rotwand M. 7. 51 u. A. 8. 54 je 1 St. a. L. (Pf.), Innsbruck 30. 6. 53 (Bu.).

**Antispila treitschkiella** F. R. Dillingen 10. 47 auf *Cornus mas* L.

**Heliozela resplendella** Stt. Dillingen (Huber).

**Coleophora alnifoliae** Barr. Dillingen (Huber).

**Coleophora vitisella** Gregson Zirl 5. 51 e. l. (Kap.)

**Coleophora prunifoliae** Doets. Innsbruck. Säcke oft an *Prunus spinosa* L. (Bu.).

**Coleophora ahenella** Hein. Dillingen-Günzburg in den Donauauen, Paradies X. 43 an *Viburnum lantana* L. (Huber). Neu für den bayerischen Anteil des Gebietes.

- Coleophora fuscocuprella** HS. Stadtbergen bei Augsburg 5. 47 an *Corylus* (Lauermann, teste Huber).
- Coleophora albitarsella** Z. Hachelköpfe E.7.49 - A.8.52 je 1 St. (Pf., det. O.).
- Coleophora galactaula** Meyr. Höttinger Berg (1200 m) häufig e. l. 6. u. 7. 40 (Bu., det. Klimesch). Neu für die Fauna.
- Coleophora serenella** Z. Dillingen, Augsburg im Siebentischwald (Huber).
- Coleophora clypeiferella** Hofm. Schleißheim A.6.48 (Pf., O. det.).
- Coleophora saponariella** Heeger. Dillingen (Huber). Neu für die Fauna.
- Coleophora conspicuella** Z. Kissinger Heide b. Friedberg 5. 48 Säcke an *Centaurea jacea* L. (Huber), Gröbenzelier Moor M. 7. - M. 8. 51 massenhaft a. L.
- Coleophora lineariella** Z. Osthelder bemerkt: „Klimesch erklärt die Bestimmung des Stückes vom Aggenstein, das übrigens nicht von Toll, sondern vor Jahrzehnten von Moebius bestimmt wurde, für falsch . . . Er bezweifelt auch die Richtigkeit aller weiteren alpinen Fundortangaben und weist darauf hin, daß *lineariella* als Falter von *Coleophora fulvosquamella* HS. kaum zu unterscheiden sei“.
- Coleophora fulvosquamella** HS. Im Gebirge wohl allgemein in höheren Lagen verbreitet. Die Stücke aus der Pupplinger Au bei Wolfratshausen bestimmte Klimesch als
- Coleophora soraida** M. Hering. Die Art wurde in Mitt. D. Ent. G. 1942 S. 22 nach 2 ♂♂ der Slg. Staudinger aus dem Engadin beschrieben. Ich fand das interessante Tier A. 6. 48 u. A. 6. 52 jeweils in kleiner Anzahl im Isarbett bei Wolfratshausen an Stellen im Schwemmland, die mit verschiedenen Alpenpflanzen, vor allem *Dryas octopetala* L. u. *Gypsophila repens* L. bewachsen waren. 1954 war der Fundplatz hoch überschwemmt und stand lange unter Wasser. Neu für die Fauna.
- Coleophora versurella** Z. Garchinger Heide M. 7. 48 ein weiteres Stück (Pf.).
- Coleophora badiipennella** Dup. Ein Stück von Obermenzing M. 7. 49 bestimmte mir Osthelder als diese Art. Neu für die Fauna.
- Coleophora derasofasciella** Klim. (Z. Wien. E. G. 63, S. 14) Innsbruck, Nordkette: Kranebitter Klamm 1400 m, Sattelspitze 2300 m, Langer Sattel 2200 m, Frau-Hitt-Sattel 2200 m (Bu.). Neu für die Fauna.

**Gracilariidae**

- Gracilaria fidella** Rtti. Hopfengebiet bei Mainburg E. 8. 53 1 ♂  
e. l. Mine an Hopfen (O.), Hall/Tirol e. l. 9. 46 (Bu.).
- Ornix finitimella** Z. Füssen - Alatsee 9. 50 Minen an *Rhamnus frangula* F. (Schulz).
- Ornix scoticella** Stt. Kranebitter Klamm 1300 m 6. h. (Bu.).
- Lithocolletis delitella** Z. Dillingen (Huber). Neu für die Fauna.
- Lithocolletis alpina** Frey Älpele - Dietersbachalpe im Allgäu  
8. 47 an *Alnus viridis* Lam. et. D. C. (Huber).
- Lithocolletis cerasicolella** HS. Dillingen (Huber).
- Lithocolletis spinicolella** Z. Augsburg an *Prunus spinosa* L.  
in den städtischen Anlagen (Lauermann).
- Lithocolletis concomitella** Bnks. (= *pomifoliella* Z.) Friedberg-  
Mergentau 11. 50 (Lauermann). Neu für die Fauna.
- Lithocolletis oxyacanthae** Frey Günzburg-Stadt 11. 48 an *Cra-  
taegus monogyna* L. (Schrötter).
- Lithocolletis mespilella** Hb. Füssen - Alatsee, Hohenschwan-  
gau 9. 50 an *Sorbus aria* (L.) Cr., (Schulz).
- Lithocolletis lantanella** Schrk. Füssen, Oytal (Schulz).
- Lithocolletis junoniella** Z. Oberstdorf (Trettachanlagen) 7. 49  
an *Vaccinium vitis-idaea* L. (Huber).
- Lithocolletis corylifoliella** Hw. Füssen-Obersee 9. 50 an *Sorbus  
aria* (L.) Cr., (Schulz).
- Lithocolletis froelichiella** Z. Friedberg-Mergentau 9. 49 Mine  
an *Alnus glutinosa* L. (Huber).
- Lithocolletis jäckhi** M. Hering (Z. f. Pflanzenkrankheiten 44, 1954  
S. 49—70.; Blattminen S. 458 Nr. 2283). Von Schondorf am  
Ammersee beschrieben. Mine im August an *Salix alba* L., mit-  
telgroß, Blattrand schmal nach unten umgeschlagen. Blatthaut  
mit weniger deutlichen Falten. Neu für die Fauna.

**Lyonetiidae**

- Cemiosstoma susinella** HS. Donauauen bei Günzburg 9. 49  
(Huber).

**Nepticulidae**

- Nepticula aëneella** Hein. Dillingen (Huber).
- Nepticula discrepans** Sorh. Dillingen (Huber). Neu für die  
Fauna.
- Nepticula tiliae** Frey Innsbruck und Umgebung, hfg. an *Tilia*  
(Bu.).

- Nepticula aucupariae** Frey Jauchen bei Sonthofen 8. 50 (Huber).
- Nepticula minusculella** HS. Dillingen (Huber). Neu für die Fauna.
- Nepticula gratiosella** Stt. Dillingen (Huber).
- Nepticula ulmivora** Fologne. Dillingen (Huber).
- Nepticula ulmifoliae** M. Hering Dillingen (Huber). (s. Hering, Blattminen S. 543 Nr. 2682).
- Nepticula prunetorum** Stt. Dillingen (Huber).
- Nepticula speciosa** Frey Dillingen (Huber).
- Nepticula alnetella** Stt. Günzburg-Herrenholzmoor 5. 47 an *Alnus glutinosa* L. (Huber). Neu für die Fauna.
- Nepticula dulcella** Hein. Umg. Oberstdorf: Gruben im Tretachtal 7. 49 (Huber), Breitachklamm 6. 39 (Ludwig) an *Fragaria vesca* L. Neu für die Fauna.
- Nepticula centifoliella** Z. Dillingen (Huber).
- Nepticula microtheriella** Stt. Freibergsee b. Oberstdorf 7. 49 an *Corylus* (Lauermann).
- Nepticula glutinosae** Stt. Dillingen (Huber). Neu für die Fauna.
- Nepticula sorbi** Stt. Allgäuer Alpen: Geisalpe 7. 47, Dietersbachalpe 8. 47, Hirschsprung bei Tiefenbach 7. 48 an *Sorbus aucuparia* L. (Huber).
- Nepticula oxysorbi** Skala Hohenschwangau 9. 50 an *Sorbus aucuparia* (Schulz).
- Nepticula argentipedella** Z. Günzburg b. Landstrost 7. 49., Defingen 9. 49 (Schöffler), Dillingen (Huber).
- Nepticula turicella** HS. Bobingen b. Schwabmünchen. 9. 48 (Lauermann), Füssen-Alpenrosenweg 9. 50 (Schulz), Dillingen (Huber). An *Fagus sylvatica* L.
- Nepticula hemargyrella** Hein. Dillingen (Huber).
- Nepticula basalella** HS. Trettachanlagen b. Oberstdorf 7. 47 an *Fagus sylvatica* L. (Huber), Innsbruck, Mühlau (Bu.).
- Nepticula agrimoniae** Frey Innsbruck 9 (Bu.).
- Nepticula obliquella** Hein. Dillingen (Huber). Neu für die Fauna.
- Nepticula myrtillella** Stt. Benninger Ried b. Memmingen 6. 50 an *Vaccinium uliginosum* L. (Huber).
- Nepticula septembrella** Stt. Dillingen (Huber).

### Talaeporidae

- Solenobia lichenella** L. Miesbach 19. 5. 51 1 Sack Leizachtal, 1951 und 52 mehrere Säcke, 1 ♀ geschlüpft am 12. 5. 51, Neuhaus

800 m 20. 5. 51 1 Sack (Freund, Sieder det.). Neu für die Fauna.

**Solenobia nickerlii** Hein. Brannenburg b. Rosenheim an Fichtenstämmen (Daniel, Sieder det.). Neu für die Fauna.

**Solenobia alpicolella** Rbl. Sattelspitze b. Innsbruck 2300 m 13. 6. 47, e. l. 5. 7. 47, Leutkircher Hütte 2000 m 12. 7. 41 (Bu. Klimesch det.). Neu für die Fauna.

### Tineidae

**Ochsenheimeria rupicaprella** Moebius. Nach den Untersuchungen von Dr. Klimesch sind die bisher als *birdella* Curt bezeichneten Nordtiroler Stücke zu dieser Art zu ziehen (Bu.). Neu für die Fauna.

**Narycia astrella** HS. Lochhausen E. 6. 51 1 St. (Pf.).

**Narycia monilifera** Geoffr. Innsbruck 23. 6. 54, 17. 6. 53 (Bu.).

**Melasina ciliaris** O. Ich habe die Falter bereits mehrfach an verschiedenen Stellen gefunden (Allgäuer Alpen, Frieder im Ammerwald, Trischübel). Es handelte sich immer um *ciliaris*. Das Vorkommen von *lugubris* Hb. im Gebiet möchte ich bezweifeln.

**Diplodoma adpersella** Hein. Innsbruck 1. 6. 43 und 17. 6. 49 e. l., 1. 6. 53 e. l. (Bu.).

**Tinea fulvimitrella** Sodof. Bayrischzell mehrfach (Geltinger).

**Tinea corticella** Curt. Gröbenzell, Obermenzing je 1 St. A. 6. 49 bzw. 50 (Pf.).

**Tinea quercicolella** HS. Rotwand E. 6. 51 1 St. (Pf.).

**Tinea ignicomella** HS. Mühlauer Klamm (Bu.).

**Tinea pallescentella** Stt. München 22. 4. 53 1 St. (Bilek), Innsbruck oft a. L. (Bu.).

**Tinea simplicella** HS. Garching Heide E. 7. 51 einige Stücke (Pf.).

**Incurvaria trimaculella** HS. Breitachklamm bei Oberstdorf 8. 39 Mine an *Saxifraga rotundifolia* E. (Ludwig).

**Incurvaria oehlmanniella** Tr. Dammkar A. 7. 50 1 St. (Pf.).

**Incurvaria koernerella** Tr. Mühltal b. Starnberg M. 4. — A. 5. 49 und 50 s. hfg. (Pf.).

**Nemotois fasciellus** F. Allmannshauser Moor A. 6. 52 1 St. (Pf.).

**Nemotois mollellus** Hb. Weilheim E. 5. 48 bei der Sprungschanze s. hfg. (Pf.).

**Adela cuprella** Thnbg. Schleißheimer und Gröbenzeller Moor M. — E. 4. 49 stellenweise über großen *Salix caprea*-Büschen



Pfister, Hermann. 1955. "Neue und interessante Kleinschmetterlinge aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen." *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* 44-45, 348-378.

**View This Item Online:** <https://www.biodiversitylibrary.org/item/92136>

**Permalink:** <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/241769>

**Holding Institution**

Smithsonian Libraries and Archives

**Sponsored by**

Smithsonian

**Copyright & Reuse**

Copyright Status: In copyright. Digitized with the permission of the rights holder.

License: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

Rights: <https://biodiversitylibrary.org/permissions>

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.